



## Der faire Wahlkampf – Gedanken eines Stadtwahlleiters –

Der Meldeschluß für die Einreichung von Wahlvorschlägen zur Bürgermeisterwahl ist am 24. dieses Monats. Bisher ist bekannt, daß es mindestens zwei Bewerber für das Amt des Bürgermeisters geben wird. Weitere Kandidaten könnten also noch kommen. Jedoch der Wahlkampf hat schon begonnen.

Mein erster Gedanke hierzu ist: Es wäre schön und fair obendrein, wenn die Tagespresse alle Kandidaten gleich behandelt. Nach drei absolvierten Wahlkämpfen denke ich durchaus, diesen Satz äußern zu dürfen.

Beide bisher bekannten Kandidaten beteuerten (zum Teil mehrfach schon) keinen Wahlkampf gegen andere machen zu wollen. Das ist lobenswert, aber entspricht in einem Fall nicht den Tatsachen. Deshalb sind hier auch gleich mehrere Gedanken notwendigerweise zu formulieren: Der Ganztagsbürgermeisterkandidat für alle und das die ganze Woche, suggeriert hiermit gleich dreierlei. Der derzeitige fühlt sich nicht für alle verantwortlich, arbeitet nur halbtags und nicht die ganze Woche. Solche Formulierungen sind nicht nur ehrabschneidend sondern geradezu unverschämt. Er als „Fortbildungsbedürftiger“ (Zitat) weiß aber schon, daß die Verwaltungsstruktur ineffizient und die leitenden Mitarbeiter inkompetent sind. Seine Wahlziele stammen weitestgehend aus dem letzten Wahlprogramm des Amtsinhabers und zum Thema Drei-Felder-Halle ist derselbe vom Kandidaten nicht ein einziges Mal befragt worden.

Natürlich neigen Wahlkämpfer aller Parteien und offensichtlich auch der „freien Wähler“ in Wahlkampfzeiten zu einer gewissen „Vollmundigkeit“. Wer beteuert, daß er „für sich und nicht gegen andere“ (Zitat) Wahlkampf macht, gleichzeitig aber andere (gewollt oder ungewollt) herabwürdigt, hat die Grenze der Fairneß längst überschritten. Denn es kommt nicht darauf an, wie man etwas meint, sondern wie es verstanden wird.

Der Wahlkampf hat begonnen, der faire noch nicht bei allen, aber bis zum 7. Mai ist ja noch etwas Zeit.

**Michael Müller**

Bürgermeister und Stadtwahlleiter (von Amts wegen)

### Aus dem Inhalt

	Seite
<b>Nichtamtlicher Teil, u.a.:</b>	
Demonstration gegen die Kreisumlage .....	24
Osterferien im „Lindwurm“ .....	24
Familienmusical „Dornröschen“ in der Apoldaer Stadthalle .....	25
Stellenausschreibung: Fachangestellte/en für Bäderbetriebe .....	26
<b>Amtlicher Teil, u.a.:</b>	
Aufforderung der Wehrpflichtigen zur Meldung und Erfassung .....	26
Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung des Wählerverzeichnisses .....	27
Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Stadtwahlausschusses .....	27
<b>Nichtamtlicher Teil: Anzeigen</b> .....	28

*Die nächste Sitzung  
des Stadtrates  
findet am 29. März 2006,  
17.00 Uhr, im Stadthaus,  
Am Stadthaus 1, Raum 36,  
statt.*

**\* \* \***

*Das nächste Amtsblatt  
erscheint am  
7. April 2006*

## Nichtamtlicher Teil

### Demonstration gegen die Kreisumlage



Gut 300 Vereinsmitglieder, Kindergärtnerinnen, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Mütter mit Kindern, Bürgerinnen und Bürger zogen am 7. März 2006 mit Trillerpfeifen, Plakaten und Transparenten vom Markt in Richtung Landratsamt Weimarer Land, um gegen die Kreisumlagerhöhung zu demonstrieren. Allen voraus ein Sarg mit der Aufschrift: „Stadt Apolda“. Auf den Transparenten und Plakaten fanden sich Sprüche, wie:

„Viele Vereine sterben prompt, wenn die Kreisumlage kommt“,  
„Thüringenpolitik vertreibt junge Familien“

„Sozial denken, Kreisumlage senken“  
„Kindertagesstätte für alle“

Auch die Freiwillige Feuerwehr Apolda unterstützte die Demonstration mit Fahrzeugen. Für die Stadt Apolda bedeutet die Kreisumlagerhöhung um 1,2 Millionen Euro voraussichtlich:

- dass die Stadt freiwillige Leistungen nicht mehr finanzieren kann,
- die gesamte Vereinsförderung, ob finanzielle Unterstützung oder der Erlass von Mieten und Gebühren, werden der Vergangenheit angehören,
- Kindertagesstätten und Schulen werden nicht verschont,
- die Entwicklung der Stadt als Wirtschaftsstandort wird gefährdet,
- Bürgerinnen und Bürger müssen bei allen Gebühren, die die Stadt Apolda erhebt, tiefer in die Tasche greifen,
- viele öffentliche Veranstaltungen können nicht mehr durchgeführt werden,
- Arbeitsplätze sind in Gefahr.

Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“, Reuschelstraße 3, 99510 Apolda, Tel.: 03644 563012

### Osterferien im „Lindwurm“ 10. bis 21. April 2006

Öffnungszeiten in den Ferien: 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr

#### Tägliche Spiel- und Bastelangebote:

Billard, Computerspiele (Sega- und Playstation), Basteleien aus Gießmasse, Wachsmalerei

#### Montag, den 10. April 2006

- Österliche Porzellanbemalung
- Seife gießen
- Osterdekorationen aus Holz
- ab 13 Uhr Kinderclub geöffnet

#### Dienstag, den 11. April 2006

- Kreatives Gestalten von österlichen Acrylfiguren
- Bemalen von Eierbechern und Kerzenständern
- Lustige Kantenhocker aus Holz
- ab 13 Uhr im Kinderclub: Spiele aus Omas Zeiten

#### Mittwoch, den 12. April 2006

- Österliche Serviettentechnik auf Tontöpfe und CREA pop
- Marmorieren von Ostereiern
- Fröhliche Eierständler aus Holz
- ab 13 Uhr Kinderclub geöffnet

#### Donnerstag, den 13. April 2006

- Lustige Hasen aus Modellierten
- Gestaltung von Osterkarten
- Osterhasen aus Holz (Laubsägearbeiten)
- ab 13 Uhr: Billardturnier für 6-11jährige

#### Dienstag, den 18. April 2006

- Frühlingsboten aus Ton
- Gestalten von Schmuckdosen

- Lustige Blumenfreunde aus Holz
- ab 13 Uhr: Armbrustschießen für 6-11jährige

#### Mittwoch, den 19. April 2006

9 bis 12 Uhr  
Staffelwettbewerb um den Lindwurmpokal in der Turnhalle an der Werner-Seelenbinder-Straße (Wechselschuhe und Sportkleidung erforderlich)

Am Vormittag ist unser Haus geschlossen!  
Das Haus ist ab 14 Uhr geöffnet!

#### Donnerstag, den 20. April 2006

- Kreatives Gestalten von Pety's
- Gestalten von Memohaltern
- Bau von Fußball-WM-Uhren ( 5 Euro )
- Für alle Kartenfans: 16 Uhr Tauschbörse von Pokémon- und Yo-Gi-Oh- Karten

Leitung: Thomas Parpart vom Kinderland

#### Freitag, den 21. April 2006

- Alles im Krakeliereffekt
- Neu: Modische Taschen aus Filz selbst gestaltet
- Holzwerkstatt geöffnet
- ab 13 Uhr Domino-Day im Kinderclub



### 28. Apoldaer Moorentallauf - 2. April 2006

Der Apoldaer Moorentallauf hat eine lange Tradition. Am Sonntag, dem 2. April 2006 fällt um 9.30 Uhr im Hans-Geupel-Stadion der Startschuss zur 27. Auflage. Die Hauptstrecke über 15 km führt durch das idyllische und frühlingshafte Moorental: durch die Herressener Promenade geht es in Richtung Kapellendorf. Als unübersehbare Wendemarke begrüßt die Wasserburg die Läufer, ehe sie auf demselben Wege zurück zum Ziel laufen.

Die Streckenführung über die Straße ab Sulzbach macht den Wettkampf vom im April noch unberechenbaren Wetter unabhängig. Dafür erwartet die Läufer ein Bonbon: die Strecke ist offiziell vermessen und kann damit den Leistungsstand der Athleten zu Beginn der Saison genau dokumentieren. Der Streckenrekord liegt seit 2003 bei 51:32 min.

Aber auch für diejenigen Sportler, die es etwas ruhiger angehen lassen wollen, gibt es ein Angebot: die Strecke über 7,5 km, die über eine Schleife bis zum Sulzbacher Park führt, ist für jedermann geeignet.

Die Schüler starten auf einem leichten und schönen Rundkurs über 2 km um die Teiche in der Herressener Promenade. Jedes Kind, gleich welcher Leistungsstand und welches Tempo, darf hier teilnehmen und von seinen Eltern begleitet werden. Jeder Schüler erhält eine Teilnahmeurkunde.

#### Austragungsort:

Hans-Geupel-Stadion Apolda, Adolf-Aber-Straße

#### Startzeit:

Sonntag, 2. April 2006, 9.30 Uhr

#### Strecken:

- 15 km Männer und Frauen Altersklassen W/M 20 - W/M 50 [5,- €]
- 7,5 km Männer und Frauen ohne Altersklassenwertung [3,- €]
- 7,5 km Schüler A bis Jugend A [3,- €]
- 2,0 km Schüler B und jünger [ohne Startgeld]

#### Meldungen:

- Brief: Jürgen Rockstroh, Büttelbaum 73, 07639 Bad Klosterlausnitz
- Telefon: 0174 76 33 421
- E-Mail: moorental@ac-apolda.de

Weitere Informationen: [www.ac-apolda.de](http://www.ac-apolda.de)

### Schnuppertag Kindertagesstätte „Moorentaler Spatzen“

Am 22. März 2006 von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr laden wir alle Eltern, deren Kinder noch keine Kindertagesstätte besuchen, recht herzlich ein unsere Kindertagesstätte zu erkunden!

Lassen Sie sich überraschen, wie ein Tag in der Kindertagesstätte abläuft. Kommen Sie und schauen Sie herein bei den „Moorentaler Spatzen“, Kirchgasse 93, 99510 Apolda OT Herressen-Sulzbach.

## Nichtamtlicher Teil

Apoldaer Stadthallen GmbH, Klause 1, 99510 Apolda,  
Telefon 03644 50 63 0, Telefax: 03644 50 63 40  
info@stadthalle-apolda.de, www.stadthalle-apolda.de

- Anzeige -

Apoldaer Amateurtheater – Verein

### „BRAVE DIEBE“

Dear Delinquent - eine Kriminalkomödie von Kack Popplewell

Saal des Schlosses Apolda

25. März 2006 19.30 Uhr

26. März 2006 15.00 Uhr

Eintritt 8,00 € (Erw.),  
4,00 € (Kinder bis 14 Jahre)

### Familienmusical „DORNRÖSCHEN“ in der Apoldaer Stadthalle

Eine bisschen Rap, eine Prise Jazz, ein Löffelchen Pop, eine Messerspitze Oper und freche Texte – das erwartet die kleinen und großen Zuschauer mit dem Gastspiel der Musikhöhle Mannheim am 30. März 2006, um 10.00 Uhr, in der Stadthalle Apolda.

Dass Dornröschen nach hundertjährigem Schlaf im 20. Jahrhundert aufwacht, sorgt für zusätzlich Verwirrung und Komik. Denn plötzlich erfährt der verdatterte König, dass er mittlerweile arbeitslos geworden ist...

Die Musikhöhle Mannheim ist eine freie Gruppe von ausgezeichneten Sängern und Musikern, die sich kleinen Musiktheaterformen, wie Revuen, Parodien, Musiktheater für Kinder u. a., widmet. Die Künstler gastierten

bereits im Dezember 2004 mit dem Familienmusical „Die kleine Meerjungfrau“ sowie im Jahre 2002 mit „Die Welt auf dem Monde“ sehr erfolgreich in der Apoldaer Stadthalle.

Das Familienmusical ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren und kostet pro Gast 7,00 €. Bei einer Kindergruppe von 10 Kindern bekommt eine Betreuungsperson kostenfreien Eintritt.

Platzreservierungen werden im Sekretariat der Stadthalle entgegen genommen: Telefon 03644 50630, Telefax 03644 506340, E-Mail info@stadthalle-apolda.de

Apoldaer Stadthallen GmbH



### - Schloßgeflüster -

### Burgen und Schlösser in unserem Umland

Am Donnerstag, 6. April 2006, 19.30 Uhr, findet im Saal des Apoldaer Schlosses das April-Schloßgeflüster des AKV statt.

Eine Geschichtsreise durch das Weimarer Land vom Mittelalter über die Renaissance bis ins Heute. Geschichtliches, Sagenhaftes und Anekdoten gibt es von der Ordensburg Liebstedt, dem Schloß Auerstedt, der Sonnenburg, die eigentlich keine Burg ist – aber auch eine Geschichte hat, dem Schloßchen von Bad Sulza, welches es nur noch als Modell

gibt, dem Oberschloß und der Niederburg von Kranichfeld zu erfahren. Hartwig Mähler wird allen Interessierten viel in Wort und Bild zu vermitteln haben. Andreas Braun wird mit einer kleinen Ausstellung seiner Türen, Tore und Portale die einzelnen Reisestationen in Miniaturform begleiten.

Anfragen bitte donnerstags von 16.00-18.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle, Unterm Schloß 3 oder Tel. 03644 551107

Apoldaer Kulturverein e.V.

### Herzlichen Glückwunsch zur Eisernen Hochzeit



Das Ehepaar Käthe und Hermann Dennstedt feierte am 8. März 2006 „Eiserne Hochzeit“.

Vor 65 Jahren gaben sie sich, trotz einiger Schwierigkeiten das Eheversprechen und besiegelten so ihre Liebe. Am Hochzeitstag war Hermann Dennstedt nämlich mit seiner Kompanie in Wien und versuchte trotz Urlaubssperre nach Hause zu seiner Braut zu kommen. Schließlich bekam er für 6 Tage frei, um seine Hochzeit zu feiern.

Herr Dennstedt arbeitete als Elektroinstallateur und seine Frau viele Jahre als Näherin bis sie 1985 in Rente gingen.

Das Ehepaar Dennstedt hat 3 Kinder, 5 Enkelkinder und 4 Urenkel.

Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Konrad Heinemann, gehörte an diesem besonderen Tag zu den zahlreichen Gratulanten.

Wir wünschen Familie Dennstedt alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre!

### 65 Jahre Feuerwehrangehörigkeit

Am 28. Februar 2006 feierte Herr Gerhard Bornemann seinen 80. Geburtstag. Für 65 Jahre aktive Feuerwehrangehörigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Utenbach wurde ihm vom Ortsbürgermeister Herrn Sigmar Walde eine ganz besondere Auszeichnung überreicht: die Ehrenurkunde der Ortschaft Utenbach, als Dank für die in dieser Zeit geleistete Arbeit als stellvertretender Wehrleiter und Ausbilder der jungen Feuerwehrleute. Auch die Feuerwehr Apolda, vertreten durch Stadtbrandinspektor Ingo Knobbe, überreichte ein Geschenk. Wir wünschen Herrn Bornemann auch weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und hoffen auf noch viele Jahre seiner Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Utenbach.



Foto privat

### Diamantene Hochzeit

Alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre zur „Diamantenen Hochzeit“ wünschen wir dem Ehepaar Wilhelm Walter und Ursula Margarete Baier.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.



- Anzeige -

## Stellenausschreibung

- Sind Sie sportlich und möchten Sie in Zukunft gern mit Menschen umgehen?
- Haben Sie sehr gute Umgangsformen?
- Bleiben Sie auch in hektischen Situationen sachlich und freundlich?
- Gestalten und organisieren Sie gern?
- Suchen Sie einen zukunftsorientierten, modernen und vielseitigen Ausbildungsberuf?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir, die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH, suchen für das Ausbildungsjahr 2006/07 eine Auszubildende/ einen Auszubildenden

### Fachangestellte/n für Bäderbetriebe.

Die Bewerber/innen sollten über einen erfolgreichen Realschulabschluss (Bedingung) verfügen bzw. diesen bis zu Beginn der Ausbildung (1. September 2006) erlangen. Es werden mindestens gute schulische Leistungen und hohe körperliche Belastbarkeit sowie besonders sportliche Fähigkeiten (Schwimmen) erwartet. Von Vorteil sind Kenntnisse in Erster Hilfe und Wasserrettungsdienst, eine Mitgliedschaft in einem Schwimm- bzw. anderen Sportverein.

Bewerber/innen sollten weiterhin frei von Allergien sein.

Nach der Ausbildung ist der Einsatz im Sport-, Freizeit- und Wellnessbereich möglich. Also ein Beruf mit Perspektiven.

Interessenten/innen richten ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben in dem der Berufswunsch erläutert wird, Lebenslauf, Lichtbild, Kopien der 3 letzten Schulzeugnisse, Unterlagen zu durchgeführten Praktikas, Nachweis Erste Hilfe, Wasserrettungsdienst, Schwimmabzeichen wenn vorhanden, Unterlagen über Mitgliedschaft in einem Schwimm- oder Sportverein) bis zum 31.03.2006 an die

**Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH,  
Frau Kössel,  
Schulplatz 3, 99510 Apolda.**

gez. **Sabine Schirdewahn**/ Geschäftsführerin



## Aktionswoche „Sauberes Apolda“

Wenn Schnee und Eis in den nächsten Wochen nun endlich dem Frühling weichen, werden die Reste von Streugut und der verbliebene Unrat wieder deutlich sichtbar. Das äußere Erscheinungsbild unserer Stadt in Bezug auf Ordnung und Sauberkeit ist zudem insgesamt nicht zufrieden stellend. Daher ist Handlungsbedarf geboten, der durch eine gemeinsame Aktionswoche „Sauberes Apolda“ unterstützt werden soll. Diese soll in der Zeit vom **1.-7. April 2006** stattfinden und beispielsweise folgende Aktivitäten beinhalten:

- ⇨ allgemeiner „Frühjahrsputz“ mit städtischer Unterstützung
- ⇨ Aufklärungskampagne in Schulen und Kindertagesstätten und deren aktive Beteiligung
- ⇨ Reinigungstag der Mitarbeiter der Stadtverwaltung
- ⇨ konzentrierte Säuberungsaktionen an ausgewählten Schwerpunkten
- ⇨ Aktivitäten gegen Verunreinigungen durch Hundekot
- ⇨ verstärkte Kontrollen durch Außendienst und Polizeiinspektion.

Mit der Aktion wird die Hoffnung verbunden, dass diese möglichst auch von großen Teilen der Bevölkerung angenommen und mitgetragen wird, um auch nachhaltige Erfolge erzielen zu können, für ein „Sauberes Apolda“.

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

#### Einladung zur nichtöffentlichen Genossenschaftsversammlung des Jagdbezirks Zottelstedt

**Am Donnerstag, den 6. April 2006 um 19.00 Uhr im Landgasthof „Zur Butte“**

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundstücken, die zum Jagdbezirk der Ortschaft Zottelstedt gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

#### Tagsordnung

1. Tätigkeitsbericht seit der letzten Vollversammlung
2. Kassenbericht
3. Beschlussfassung zur Entlastung des

Jagdvorstandes

4. Neuwahl des Jagdvorstandes
5. Neuwahl des Jagdvorstehers
6. Landschaftspflege
7. Sonstiges

#### Anmerkung

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch

einen in seinem Dienst ständig Beschäftigten oder durch einen Bevollmächtigten Volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich und die Vertretung ist auf 3 Vollmachten beschränkt.

gez. **Udo Oehler**/Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Zottelstedt

## Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahres 1988 zur Meldung und Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des **Geburtsjahrganges 1988**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden.

**Stadtverwaltung Apolda  
Bürgerbüro  
Am Stadthaus 1, 99510 Apolda**

#### Sprechzeiten:

Montag – Donnerstag	8.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der **Persohnalausweis** oder **Reisepass** mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige, der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach

§ 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausfall durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrtkosten am Ort der Erfassung.

Wir weisen darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

gez. **Michael Müller**  
Bürgermeister

## Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung des Wählerverzeichnisses in der Stadt Apolda für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda und des Landrates des Landkreises Weimarer Land am 7. Mai 2006

1. In der Stadt Apolda liegt das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda und des Landrates des Landkreises Weimarer Land am 7. Mai 2006 in der Zeit vom **10. April 2006 bis 14. April 2006** während der folgenden Zeiten,  
Montag bis Donnerstag 8.00-17.00 Uhr  
Freitag Feiertag  
im Bürgerbüro, Stadthaus, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, öffentlich aus.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; Einsichtnahme ist an einem Bildschirmgerät möglich.

Auf Verlangen des Wahlberechtigten wird in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung Apolda Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Apolda schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (Nr. 4) hat.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 7. April 2006 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, daß das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der/den Wahl/en im Wege der Briefwahl teilnehmen.

4.1. Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,  
1. wenn er

a) sich am Wahltag während der Wahlhandlung aus wichtigem Grund außerhalb seines Stimmbezirkes aufhält

b) nach der öffentlichen Auslegung des Wählerverzeichnisses (nach dem 14. April 2006) seine Wohnung in einen anderen Stimmbezirk verlegt hat und ihm deshalb nicht zugemutet werden kann, den Wahlraum aufzusuchen.

2. wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

4.2. Ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

1. wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

2. wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

3. wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Stadtverwaltung Apolda erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

4.3. Der Wahlschein kann im Bürgerbüro, Stadthaus, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, schriftlich oder zur Niederschrift beantragt werden oder im Internet unter [www.apolda.de](http://www.apolda.de).

Der Antragsteller hat den Grund für die Ausstellung des Wahlscheines glaubhaft zu machen. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muß durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, daß er dazu berechtigt ist. Wahlscheine können nur bis zum 5. Mai 2006, 12.00 Uhr, beantragt werden.

In den Fällen des Punktes 4.2. können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt für Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Dem Wahlschein werden beigelegt:

- ein Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- ein Wahlumschlag,
- ein von der Stadtverwaltung Apolda freigemachter Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlscheines angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muß der Wahlbrief der Stadtverwaltung Apolda so rechtzeitig übersendet werden, daß er spätestens am 7. Mai 2006 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Apolda eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

gez. **Michael Müller**/Stadtwahlleiter

#### Hinweis:

Gemäß § 37 Abs. 2 ThürKWG ändern sich die vorgesehenen Fristen und Termine nicht dadurch, daß der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt (Karfreitag am 14. April 2006).

- Anzeige -

## WELT- WASSERTAG

**Mittwoch, 22. März 2006**

11.00 bis 15.00 Uhr

auf unserem Betriebshof

in Apolda, Königstraße 10-14

- \* Richtfest Hofumbau
- \* Informationen rund ums Wasser
- \* Vorführung Technik
- \* Besichtigung Labor, Betriebshof und Anlagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Apoldaer Wasser GmbH

APOLDAER  **WASSER** GmbH

### Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Stadtwahlausschusses

Am 4. April 2006 findet um 18.00 Uhr im Sitzungszimmer des Stadthauses, 2. Etage, Raum 35, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, eine öffentliche Sitzung des Stadtwahlausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verpflichtung der Beisitzer und des Schriftführers (§ 3 Abs. 4 ThürKWO)
2. Prüfung und Beschlußfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge (§ 22 Abs. 1 ThürKWO)

gez. **Michael Müller**/Stadtwahlleiter

## Sprechzeiten der Schiedsstelle

Dienstag, 21. März 2006

Dienstag, 04. April 2006

Die Sprechzeiten finden jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, **im Rathaus, Zimmer 3, Markt 1, 99510 Apolda**, statt.

Änderungen vorbehalten!

Tel. Frau Heilek 03644 550300

Tel. Frau Dornheim 03644 563686

## Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgeramt der Stadt Apolda bis zum 02.03.2006 beantragten Personalausweise und bis zum 21.02.2006 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,  
Markt 1, 99510 Apolda,  
Telefon 03644 6500, Fax 650400  
e-mail: [amtsblatt@apolda.de](mailto:amtsblatt@apolda.de)

#### Redaktion:

Franziska Depner, Margit Kunze-Philippeau  
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1

Anzeigenteil: Franziska Depner

Fotos: Franziska Depner (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,  
Gewerbepark B 87,

Beim Weidige 1, 99510 Apolda,

Telefon 03644 50920

Fax 03644 509212

[www.Liebeskind-Druck.de](http://www.Liebeskind-Druck.de)

E-mail: [Liebeskind-Druck@t-online.de](mailto:Liebeskind-Druck@t-online.de)

Vertrieb: Walter Werbung  
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt

Telefon 0361 558490

Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte  
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungszyklus: monatlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 17.03.2006

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

## Praxis für Physiotherapie Constanze Grau

staat. anerkannte Physiotherapeutin

#### Öffnungszeiten:

Mo 8-12 und 15-20 Uhr

Di 8-12 und 15-20 Uhr

Mi 8-14 Uhr (18-20 Uhr Kurs VHS)

Do 8-12 und 13-17 Uhr

Fr 8-14 Uhr

Rosestraße 4

(direkt am Bahnhof)

99510 Apolda

Tel. **03644 515313**

Fax **03644 515316**

## Im Amtsblatt können auch Sie werben!

Rufen Sie uns an:

**650152**

oder mailen sie uns  
[amtsblatt@apolda.de](mailto:amtsblatt@apolda.de)

### Mobile Fußpflege und Fußmassage

Rufen Sie mich an, ich komme gern zu Ihnen!

**Juliane Nauruschat**

Christian-Zimmermann-Straße 59

99510 Apolda

Telefon: (0 36 44) 55 76 17

Handy: 0162/9 43 85 07

**Zögern Sie nicht, wenn Ihre Füße Hilfe brauchen!**

### Passbilder für Ihren neuen Reisepass

Auswählen \* Gleich mitnehmen \* Nachbestellen

**FOTO - STEIN**

Am Brückenborn 4, 99510 Apolda, Tel. (0 36 44) 56 32 88

**am 3. April 2006, 19.00 Uhr**

Vortrag: Freie Radikale - was bedeuten sie für unsere Gesundheit?

**vom 3. bis 7. April 2006**

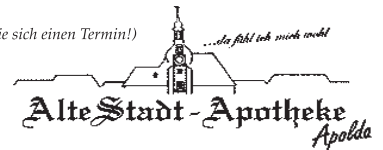
Messung Freier Radikale in Ihrem Körper (Bitte sichern Sie sich einen Termin!)

**am 11. April 2006, 17.00 Uhr**

Diabetikertreff: Ernährung bei Diabetes

Alte Stadt-Apotheke,

Markt 11, 99510 Apolda, Tel 03644 562757



## STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND  
TAGUNGSZENTRUM



### Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten!

Sa., 22.04., 17 Uhr

**FRÜHLINGSKONZERT**

mit der Vogtland Philharmonie mit MD Stefan Fraas und dem Tenor Rob Pitcher aus England

Sa., 06.05., 20 Uhr

**IT'S COUNTRY TIME**

mit Daniel T. Coates & Band aus Pennsylvania, Gruppe „Hickory“, Duo Diesel und dem Countryclub BIG SEVEN

So., 14.05., 15 Uhr

**BÖHMISCHE MUSIK ZUM MUTTERTAG**

mit Karel Hulinsky und den Elbtaler Musikanten

Fr., 08.09., 20 Uhr

**KLAVIERABEND**

mit der weltbekannten Pianistin Frau Prof. Annerose Schmidt

Mo., 25.09., 19 Uhr

**„DIE DSCHUNKE“**

Mit Fahrrad und Viermaster von China nach Europa  
Dia-Show mit Axel Brümmer und Peter Glöckner

Sa., 28.10., 17 Uhr

**„PARIS! PARIS!“**

Konzert mit der Jenaer Philharmonie

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Vorverkaufsstellen des Ticket-Shop Thüringen: alle Geschäftsstellen der Zeitungen TA/OTZ/TLZ und angeschlossene Tourist-Informationen, Kartentel.: (0180) 50 555 05 • Internet: [www.thueringenticket.de](http://www.thueringenticket.de)

Klausen 1 • 99510 Apolda • Tel.: (03644) 50 63-0 • Fax: 50 63 40  
[info@stadthalle-apolda.de](mailto:info@stadthalle-apolda.de) • [www.stadthalle-apolda.de](http://www.stadthalle-apolda.de)

## Bestattungsinstitut Apolda

Utenbacher Straße 60

### Ihr städtischer Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen



Telefon

**03644 562730**



Tag und Nacht dienstbereit